



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 12. Sitzung des Betriebsausschusses vom
28.03.2017

Anwesend:

siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 13. März 2017 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kanalisation in der Straße Am Rosengarten
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/596/2017
2. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
Vorlage: FB 3/597/2017
3. Berichte
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Berichte
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Kanalisation in der Straße Am Rosengarten
hier: Vorstellung der Planung
Vorlage: FB 3/596/2017**

Ausschussvorsitzender Schmidt begrüßt Herrn Himmelmann vom Ingenieurbüro Gnegel GmbH. Herr Himmelmann stellt die Planung der Kanalisation in der Straße Am Rosengarten vor (Anlage 1 – Präsentation).

Stv. Holz trägt vor, dass seiner Ansicht nach die vorgestellte Kanalplanung nicht den gewünschten Effekt haben werde. Er schlägt vor, die zur Zeit aufgegebene Leitung DN 300 unter der B58 wieder zu aktivieren mit der Zielsetzung, dass bei Starkregenereignissen ein Mischwasserabschlag in das Gewässer 124/1 erfolgen könne.

Herr Himmelmann erklärt, dass sowohl die Erhöhung der Rohrenweite von DN 600 auf DN 700 und die Änderung des Rohrgefälles das Problem lösen würden. Gleichwohl werde man die von Stv. Holz vorgeschlagene Variante prüfen.

SkB. Zanirato möchte wissen, ob die B58 von der Kanalbaumaßnahme tangiert werde. Herr Himmelmann antwortet, dass dies nicht der Fall sei.

Zu der Frage des SkB. Borgmann nach einer möglichen Problemverschiebung in Richtung B58 erklärt Herr Himmelmann, dass durch die Erhöhung des Kanalgefälles das Problem grundsätzlich beseitigt werden würde.

Stv. Grundmann fragt nach, ob die Änderungen der Rohrenweite und des Rohrgefälles der Problembeseitigung dienen würden. Herr Himmelmann bestätigt dies und erklärt, dass die Kanalplanung ein fünfjähriges Regenereignis berücksichtigen würde.

Stv. Holz weist darauf hin, dass es sich bei dem Rosengarten um einen sensiblen Bereich handeln würde.

Antragsteller Franz-Josef Lüling wird das Rederecht erteilt. Er regt an, die vorhandene Rohrleitung unter der B58 wieder zu aktivieren und einen Abschlag in das Gewässer 124/1 zu ermöglichen.

Bürgermeister Borgmann schlägt die Prüfung dieser Variante durch die Genehmigungsbehörde – Bezirksregierung Münster – vor.

Zuhörer Helmut Hesselmann als betroffener Grundstückseigentümer wird das Rederecht erteilt. Er trägt vor, dass die Entwässerung der neuen Baugebiete Alter Sportplatz und Kastanienallee-West nicht über die Kanalisation Rosengarten erfolgen sollte. Herr Himmelmann erklärt, dass diese bereits über das Pumpwerk Alte Heide entwässern würden.

Daraufhin beantragt Stv. Holz folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Gnegel GmbH Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Coesfeld und der Bezirksregierung Münster zu führen mit der Zielsetzung, dass ein Abschlag in das Gewässer 124/1 genehmigt werde.

Stv. Grundmann fragt nach der Höhe des Mischwasserabschlages. Herr Himmelmann antwortet, dass mit Hilfe von Simulationen diese Mengen ermittelt werden könnten.

Der Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Schmidt, in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses am 29.06.2017 die überprüfte und gegebenenfalls überarbeitete Kanalplanung vorzustellen, findet einstimmig Zustimmung.

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Gnegel GmbH Gespräche mit der Unteren Wasserbehörde des Kreises Coesfeld und der Bezirksregierung Münster zu führen mit der Zielsetzung, dass ein Abschlag in das Gewässer 124/1 genehmigt werde.

- einstimmig -

TOP 2) Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
Vorlage: FB 3/597/2017

I. Beschlussvorschlag:

Für die auszufertigenden Niederschriften über die im Betriebsausschuss gefassten Beschlüsse wird als 2. stellvertretende Schriftführerin Frau Stadtinspektorin Ann-Christin Westbrock bestellt.

- einstimmig -

TOP 3) Berichte

- Fehlanzeige -

TOP 4) Anfragen

Stv. Holz möchte wissen, wann die Planung der Halterner Straße anstehen würde? Betriebsleiterin Trudwig erklärt, dass mit der Planung noch in diesem Jahr begonnen werden würde.

Knut Schmidt
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 12. Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 28.03.2017

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Holz, Anton	
Möllmann, Bernhard	
Schmidt, Knut	
Suttrup, Thomas	

SPD-Fraktion

Gernitz, Niko	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	
Zittlau, Dennis	

UWG-Fraktion

Borgmann, Rafael	
------------------	--

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--

von der Verwaltung

Liebing, Sabine	
Trudwig, Ellen	
Westbrock, Ann-Christin	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Waldt, Klaus-Dieter Dr.	
-------------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Wilhelm	
-------------------	--

